

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK
ZU LEIPZIG

85. Studienjahr 1927—1928

IX. VORTRAGS-ABEND

FREITAG, DEN 9. DEZEMBER 1927, 6 UHR

TOCCATA und FUGE für Orgel (dmoll-Ddur) MAX REGER
(1873—1916)
GERHARD BOCHMANN aus Großdeuben b. Leipzig (Klasse Ramin)

REZITATIV und ARIE aus dem Oratorium
»Acis und Galathea« GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
(1685—1759)
»So wie die Taube«
ANNEMARIE RAUCH aus Zittau (Klasse Hedmond)
Am Klavier: GERHARD BURGERT aus Leipzig (Klasse Weinreich)

CHACONNE für Klavier JOHANN SEBASTIAN BACH-BUSONI
(1685—1750)
RUTH FULDA aus Mannheim (Klasse Teichmüller)

REZITATIV und ARIE aus der Oper: »Der Freischütz«
»Wie nahte mir der Schlummer« CARL MARIA VON WEBER
(1786—1826)
CHARLOTTE GRAUBNER aus Leipzig (Klasse Hedmond)
Am Klavier: GERHARD BURGERT

LIEDER MAX REGER
a) »Herzenstausch«
b) »Maiennacht«
c) »Beim Schneewetter«
d) »Wenn die Linde blüht«
} aus »Schlichte Weisen«
LISELOTTE ASTEN aus Hamburg (Klasse Helling-Rosenthal)
Am Klavier: ARTHUR ZAPF aus Bamberg (Klasse Martienssen)

wenden

SONATE für Violine und Klavier (c moll) PAUL BÜTTNER
(geb. 1870)

Allegro. Adagio. Allegro giocoso

GEORG HANSTEDT aus Gelsenkirchen (Klasse Davisson)

CURT VERBEEK aus Leipzig (Klasse Weinreich)

SONATE für Klavier (B dur) ALFRED KNEBEL
aus Marienberg i. Erzgeb.
(Klasse Ludwig)

Allegro moderato. Larghetto. Allegro vivace

DER KOMPONIST

Die Zuhörer werden dringend ersucht, die Ausführenden bei ihrem Erscheinen nicht zu begrüßen und sich der Beifallsäußerung zwischen den einzelnen Abteilungen der Vortragsnummern zu enthalten

Konzertflügel: Julius Blüthner

Eintrittsgeld 4 Mark — Diese Vortragsordnung berechtigt zum Eintritt

VORANZEIGE

Mittwoch, 14. Dezember, abends pünktlich 6 Uhr: Vortrag mit Beispielen am Klavier von Walter Engelsmann, Dresden: **AUS DER WERKSTATT DES GENIES: BEETHOVENS FORMKUNST UND FORMWILLE.** Architektonisches.

Karten zu M. 4.— im Landeskonservatorium.

Montag, 19. Dezember, abends 8 Uhr: **WEIHNACHTSFEIER. LUDWIG WEBER: CHRISTGEBURT.** Kammerspiel nach einem Text aus Oberufer mit Musik nach alten Liedern zum Darstellen, Singen und Tanzen.

Karten zu M. 2.20 und 4.20 (einschl. Kleiderablage)

Sonnabend, 7. Januar 1928, abends 1/2 8 Uhr: **KOMPOSITIONS-ABEND** der nachstehenden Lehrer des Landeskonservatoriums K. Thomas, R. Ooppel. Ausführende: Schulze-Prisca-Quartett (Köln). Streichquartette von R. Ooppel und K. Thomas.

Karten zu M. 4.50, 3.50, 2.50 und 1.50 (einschl. Kleiderablage) im Landeskonservatorium.

Sonntag, 22. Januar, abends 1/2 8 Uhr: **ORGELKONZERT MIT ZEITGENÖSSISCHEN ORGELWERKEN VON GÜNTHER RAMIN.**

Karten zu M. 2.20 und 4.20 (einschl. Kleiderablage) im Landeskonservatorium.

DREI KLAVIER-ABENDE VON MAX PAUER im Konzertsaal abends 1/2 8 Uhr
Schubert-Abend, Dienstag, 17. Januar 1928 — Schumann-Abend,
Montag, 6. Februar 1928 — Brahms-Abend, Dienstag, 20 März 1928.

Anrechtskarten für alle drei Abende (einschl. Kleiderablage) zu M. 12.60, 9.60, 6.60 und 3.60,
Einzelkarten zu M. 4.50, 3.50, 2.50 und 1.50.

Auskünfte jeder Art im Geschäftszimmer des Landeskonservatoriums, Grassstraße 8. Tel. 23228 u. 24594.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig